



Protokollauszug aus der 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 16.06.2015

öffentlich

Top 3.4 Sportgeräte im öffentlichen Raum 15/SVV/0385 geändert beschlossen

Frau Dannenberg bringt den Antrag der Fraktion DIE LINKE ein.

Herr Osten gen. Sacken bringt den Änderungsantrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP mit folgendem Wortlaut ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bevor weitere Maßnahmen zur Umsetzung geplant sind, sollte geprüft werden, wie bereits Vorhandene Aktivplätze für Senioren in Potsdam angenommen werden.

Frau Dr. Magdowski spricht sich für die Einrichtung von Freizeitsportanlagen im öffentlichen Raum aus. Für die Zielgruppe der Senioren und Seniorinnen seien Aktivplätze eine gute Idee.

Herr Gessner erklärt, dass der Antrag innerhalb der finanzierbaren Grenzen im Haushalt befürwortet werden kann.

Öffentliche Orte, wie Spielplätze befinden sich in der Verwaltung des Geschäftsbereiches 4, bzw. dem Fachbereich 47, Grün- und Verkehrsflächen.

Nach Auskunft des Fachbereiches 47 können mit den in 2015 zur Verfügung stehenden investiven Mitteln für die Sanierung von Spielplätzen in Höhe von 100.000,00 EUR brutto zumindest im laufenden Jahr keine zusätzlichen Outdoorgeräte angeschafft werden.

Für das Haushaltsjahr 2016 plant der Bereich Grün- und Verkehrsflächen nach dem derzeitigen Stand die Aufstellung von mindestens drei weiteren Outdoorgeräten. Die Festlegung geeigneter Standorte erfolgt im Rahmen der Arbeitsgruppe Aktivplätze unter dem Vorsitz von Frau Gehrman („Schickes Altern“ und „Selbstbewusst altern in Europa e.V.“) und unter der Mitarbeit von diversen Wohnungsgesellschaften und –genossenschaften, dem Stadtkontor sowie der Stadtverwaltung.

Der Fachbereich Bildung und Sport kann diesen Prozess auf der sportfachlichen Ebene begleiten.

Herr Wollenberg erkundigt sich nach einem Zeitplan.

Herr Gessner erklärt, dass im Frühjahr 2016 in der Stadtverordnetenversammlung informiert werden kann.

Herr Keller ergänzt, dass geprüft werden sollte, ob andere Projekte von der Gewichtung her wichtiger sind und eher finanziert werden sollten.

Herr Kulke bittet, auch Vertreterorganisationen von Menschen mit Behinderungen in die Planung einzubinden.

Frau Naundorf erkundigt sich nach einem Plan, auf dem alle Anlagen die es bisher schon gibt eingezeichnet sind.

Herr Gessner erklärt es gebe nur einen Plan, welcher alle Spielplätze zeigt. Er sagt zu, diesen Plan dem Protokoll als Anlage beizufügen (Anlage 1).

Der Änderungsantrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	0
Ablehnungen:	3
Stimmenthaltungen:	4

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird wie folgt geändert zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Sportgeräte, die für generationsübergreifende Bedürfnisse geeignet sind, schrittweise an weiteren öffentlichen Orten in der Stadt, vornehmlich auf vorhandenen Spielplätzen, für jeden zugänglich errichtet werden.

Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam ist bei der Umsetzung dieses Anliegens aktiv zu beteiligen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in einer Mitteilungsvorlage im ~~November 2015~~ **März 2016** über den Stand der Umsetzung und über geplante weitere Schritte zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1